

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von den vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[4960] Reval, am 9/21. Januar 1885.
P. P.

Hierdurch erfülle ich die traurige Pflicht, Sie von dem Ableben meines seitherigen Geschäftsführers und Prokuristen, des Herrn Nicolai Stude, der 37 Jahre meinem Hause in unwandelbarer Treue und Pflichterfüllung als Freund und Geschäftsgenosse zur Seite stand, geziemend in Kenntnis zu setzen.

Ich verbinde hiermit die Mitteilung, daß ich die Leitung meiner hieselbst seit 1838 bestehenden

Sortiments- u. Verlagsbuchhdlung in die Hände meines mehrjährigen Mitarbeiters, des Herrn

Fritz von Szczepański legte, der dieselbe auf der gleichen soliden Basis in unentwegtem Vorwärtstreben weiterzuführen und zu vergrößern bestrebt sein wird.

Indem ich Sie schließlich von meiner und meines bevollmächtigten Geschäftsführers Unterschrift Kenntnis zu nehmen bitte, zeichne, fernerer angenehmer Geschäftsverbindung gewärtig,

Mit vorzüglicher Hochachtung

Ellen verw. Wassermann, geb. Brosse,
in F.: Ferd. Wassermann.
Frau Ellen Wassermann wird zeichnen:
Ferd. Wassermann.
Herr Fritz von Szczepański wird zeichnen:
p. Ferd. Wassermann
F. v. Szczepański.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Cirkular ist im Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

[4961] Der Verlag des Pädagogischen Instituts in Bensheim, soweit sich derselbe auf Schreib- und Zeichenvorlagen bezieht, ging mit allen Vorräten und Verlags-Rechten in unsern Besitz über*).

Interessenten ersuchen wir ihre Bestellungen darauf von jetzt an uns zugehen zu lassen.

Achtungsvoll
Leipzig, den 22. Januar 1885.
Kössling'sche Buchhandlung
(H. Graf).

*) Bestätigt:
Pädagogisches Institut.
Statt Cirkular!

[4962] Hierdurch beehren wir uns ergebenst mitzuteilen, daß wir unser Geschäft von Münster i/W. nach Essen a/d. Ruhr verlegt haben und dasselbe dort unter der Firma

R. Gierke'sche Buchhandlung unverändert weiter führen werden. Unsere Kommission hatte Herr R. Streller die Güte für Leipzig zu übernehmen.
Für das der Firma bisher geschenkte Ver-

trauen und Wohlwollen hierdurch bestens dankend, bitten wir dasselbe uns auch ferner bewahren zu wollen. Wir werden stets bemüht sein, dasselbe in jeder Beziehung zu rechtfertigen.

Hochachtungsvoll
Essen a/d. Ruhr, den 27. Januar 1885.
R. Gierke'sche Buchhandlung.

Verkaufsanträge.

[4963] Wegen anderer Unternehmungen des Besitzers ist in Berlin eine in frequentester Gegend gelegene, ältere, bestaccreditierte Sortimentsbuchhandlung mit Nebenbranchen und einem Umsatz von 30 000 Mark für 20 000 Mark bei einer Anzahlung von 12 000 Mark sofort oder per 1. April zu verkaufen. Dieselbe hat bedeutende Continuationen, starken Schulbücherbedarf, eine gut eingebürgerte Leihbibliothek mit 8000 Bänden, großen Journalsezirkel u. und ist eine außerordentlich günstige Acquisition. Nur solvente Reflektenten erhalten nähere Auskunft bei Angabe genügender Referenzen unter M. N. 3578. durch die Exped. d. Bl.

[4964] Eine alte, sehr renommierte, wissenschaftliche Antiquariatsbuchhandlung soll wegen Zurrubesetzen des jetzigen Inhabers verkauft werden. Das Geschäft hat in fast allen Ländern der Erde einen vorzüglichen Kundenkreis und ist noch sehr ausdehnungsfähig. Jetziger Reinertrag 12—15 000 Mk. Bedeutendes höchst wertvolles Lager. Anzahlung 50 000 Mk.
Berlin. Elwin Staudé.

[4965] Ein sehr nettes, in sich abgerundetes Verlagsgeschäft ist mit Rechten, Vorräten, Stereotypen für die Summe von 15 000 Mk. bei 10 000 Mk. Anzahlung sofort zu verkaufen. Solvente Käufer belieben gef. unter „Verlagsverkauf“ hauptpostlagernd München anzufragen.

[4966] Ein gut eingeführtes, in vorzüglicher Gegend belegenes Geschäft, Buchhandlung, Antiquariat und Leihbibliothek, ist wegen Todesfall schleunigst zu verkaufen mit allem Inventar.
Näheres bei Winter in Berlin, Luckauerstraße 16 part.

[4967] Ein altes, bestrenommiertes Geschäft nebst dazugehörigem großen Wohnhaus und Grundstück steht Auseinanderlegung halber zum Verkauf. Preis 50 Tausend. Jährlicher Umsatz 21—22 000 Mk. Reinertrag des Geschäftes ca. 5100 Mk. Verzinsung des Wohnhauses 1175 Mk. Gefällige Anfragen von Selbstreflektenten befördert unter M. M. 3631. die Exped. d. Bl.

Kaufgejuche.

[4968] Geschäftstausch. — Von einem durchaus ehrenhaften und thätigen Buchhändler wird eine kleine, rentable Sortimentsbuchhandlung zu pachten oder zu kaufen gesucht, und bietet Suchender als erste à Conto-Zahlung eine Anzahl eigener Verlagsartikel, die nicht an den Ort gebunden und zur Gründung eines Verlagsgeschäfts eine gute Acquisition bilden. Mittelspersonen verboten. Strengste Discretion Ehrensache. Gef. Offerten unter Chiffre Z. 2777. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[4969] Für einen jüngeren Kollegen suche ein Sortiment mittleren Umfanges in Mitteldeutschland zu kaufen.

Halle a/S. Eugen Strien.

[4970] Der Verlag einer nicht an den Ort gebundenen Fachzeitschrift wird zu kaufen gesucht. — Offerten sub M. G. 3357. durch d. Exped. d. Bl.

[4971] Ein kleiner Verlag wird gegen sofortige Regulierung zu kaufen gesucht. Offerten erbeten unter # 2338. durch die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher.

Schulatlanten-Verlag

von

Velhagen & Klasing
in Bielefeld und Leipzig.

[4792]

Andree-Putzger,
Gymnasial-

und

Realschulatl.

47 Haupt- u. 24 Nebenkarten.

Brosch. 3 M 80 λ ord. mit 25% u. 11/10.
Geb. ohne Freiexpl. 4 1/2 M ord., 3 M 40 λ no.

Putzger,

Historischer Schulatlas.

32 Haupt- und 51 Nebenkarten.

Brosch. 2 M ord. mit 25% u. 11/10.
Geb. ohne Freiexpl. 2 1/2 M ord., 1 M 90 λ no.

Andree,

Volksschulatl.

34 Karten = 1 M ord.

Ausgaben: norddeutsche,
süddeutsche.

Broschiert 1 M ord. mit 25% u. 11/10.
Geb. ohne Freiex. 1 M 40 λ ord., 1 M 5 λ no.

Hamilton, Quaternionen

komplett.

[4973]

Nachdem die von P. Glan besorgte Übersetzung dieses als vorzüglich bekannten Werks vollendet ist, bietet sich Veranlassung zu erneuter Verwendung, besonders bei Bibliotheken und Privaten, welche keine Bücher in Bruchstücken kaufen.

Handlungen, welche Absatz für höhere Mathematik haben, steht auf Verlangen ein kompl. Expl. in 2 Kalikobänden (Ladenpr. 34 M) à cond. zu Diensten.

Unverlangt nichts.

Leipzig. Joh. Ambr. Barth.